

## Das ganzjährige Hilfesystem in Hamburg

In Hamburg gibt es viele Anlaufstellen, die das ganze Jahr über dabei helfen, Wege aus der Obdachlosigkeit zu finden:

- Notübernachtungsstätten (für Männer im Pik As, für Frauen in der Horner Landstraße 85) und Tagesaufenthaltsstätten,
- Fachstellen für Wohnungsnotfälle in den Bezirken, die Plätze in Wohnunterkünften vermitteln und bei der Wohnungssuche helfen,
- soziale Beratungsstellen für wohnungslose Menschen in jedem Bezirk,
- ein Jobcenter (Kleine Reichenstraße 2), das Ansprüche auf Sozialleistungen prüft,
- Gesundheitshilfen wie die Krankenstube, Schwerpunktpraxen für Wohnungslose, spezielle ärztliche Sprechstunden für Obdachlose in den Tagesaufenthaltsstätten Bundesstraße und Kemenate (Letzteres nur für Frauen) sowie die Mobile Hilfe und das Zahnmobil,
- Straßensozialarbeiterinnen und Straßensozialarbeiter in der Innenstadt und in den Bezirken, vor allem von Visite sozial, Straßenvsitate und der Straßensozialarbeit in der Hamburger City.

Alle Adressen und Telefonnummern enthält die Broschüre „Das soziale Hilfesystem für wohnungslose Menschen“.



## Lassen Sie sich beraten!

In diesem Winter gibt es wieder Sozialberatung im Winternotprogramm. Damit helfen wir Ihnen, einen Weg aus der Obdachlosigkeit zu finden. Nutzen Sie die Zeit im Winter, um Ihre Lage zu klären und nehmen Sie die Hilfe an. Sprechen Sie mit den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern im Winternotprogramm und lassen Sie sich helfen.

Um für Sie einen Platz in einer Wohnunterkunft finden zu können, müssen Sie Ihre Ansprüche auf Sozialleistungen im **Jobcenter team.arbeit.hamburg** prüfen lassen. Personen mit Anspruch auf öffentliche Unterbringung sollen sukzessive in Wohnunterkünften ziehen.

### Jobcenter team.arbeit.hamburg

Kleine Reichenstraße 2, 20457 Hamburg  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr

**Hinweis:** Aufgrund der Covid-19-Pandemie sind persönliche Vorsprachen nur nach vorheriger Terminabsprache und -bestätigung möglich.

### Telefon: 286 65 555 (telefonische Hotline)

Telefonische Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag:  
8.00 bis 16.00 Uhr, Freitag: 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Die Service-Center-Telefonnummer ist montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr zu erreichen. Telefon: 24 85-14 44

Regelmäßig aktualisierte Informationen unter:  
[www.team-arbeit-hamburg.de/standorte](http://www.team-arbeit-hamburg.de/standorte)

### Weitere Beratungsangebote

Im Winternotprogramm wird umfangreich beraten, damit die Obdachlosigkeit überwunden werden kann. Alle Personen erhalten eine Perspektivberatung in den städtischen Übernachtungsstandorten des Winternotprogramms, unterstützt durch die **Anlaufstelle für wohnungslose EU-Bürger / plata**. Personen ohne Ansprüche auf Sozialleistungen werden weiterführende Hilfen angeboten. Die Stadt hilft dabei notfalls auch bei der Rückkehr in das Heimatland.

Zu Ihrem Schutz vermitteln Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den städtischen Übernachtungsstandorten des Winternotprogramms eine kostenlose Tuberkuloseuntersuchung beim

### Bezirksamt Hamburg-Mitte – Fachamt Gesundheit – Tuberkulosebekämpfung und Patientenbetreuung

Caffamacherreihe 1 – 3, 20355 Hamburg

## Anlaufstelle für EU-Bürger / plata

Sie berät insbesondere obdachlose Menschen aus Osteuropa. Sie vermittelt in das Hilfesystem. Außerdem hilft sie bei der Rückkehr in das Heimatland, wenn erwünscht.

Die Anlaufstelle befindet sich in der

Rosenallee 11, 20097 Hamburg  
Telefon: 28 00 43 12

Öffnungszeiten:  
Mo., Mi., Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Hinweis:** Aufgrund der Covid-19-Pandemie finden zur Zeit nur telefonische Beratungen statt.

Die Mitarbeitenden sprechen Deutsch, Bulgarisch, Englisch, Italienisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Slowakisch und Tschechisch.

[www.hoffnungsorte-hamburg.de](http://www.hoffnungsorte-hamburg.de)

## Wichtige Hinweise

Behandeln Sie alle Menschen im Winternotprogramm mit Respekt und Höflichkeit. Viele Hamburger engagieren sich ehrenamtlich im Winternotprogramm. Das machen diese Menschen freiwillig für Sie. Zum Beispiel bereitet der Förderverein Winternotprogramm für Obdachlose e. V. täglich das Frühstück zu. Mehr Informationen unter [www.winternotprogramm.de](http://www.winternotprogramm.de).

Wenn Sie Fragen haben oder weitergehende Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter vor Ort.

### Herausgeber:

Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration  
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hamburger Straße 47, 22083 Hamburg

[www.hamburg.de/obdachlosigkeit](http://www.hamburg.de/obdachlosigkeit)

Lagepläne: © Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

Layout: [take shape] media design, Markus Schaefer

Druck: Druckerei Siepman GmbH, Hamburg, Stand: Oktober 2020



HAMBURGER

WINTERNOT-

PROGRAMM

vom 1.11.2020 bis 31.03.2021

## Wo melde ich mich?

Das Winternotprogramm ist ein staatliches Angebot zur Gefahrenabwehr bei kalten Tagen mit frostigen Nächten. Es richtet sich ausschließlich an obdachlose Menschen in Hamburg, die kostenlos und auf Wunsch anonym eine Übernachtung suchen und über keine sonstigen Möglichkeiten zur Unterkunft oder zur anderweitigen Selbsthilfe verfügen. Das Winternotprogramm öffnet am 1. November 2020. Die letzte Übernachtung findet in der Nacht vom 31. März auf den 1. April 2021 statt.

Für einen Schlafplatz können Sie sich direkt an die Übernachtungsstandorte:

- **Friesenstraße 22** und **Schmiedekoppel 29** (Telefon: 428 35-37 49)
- **Kollastraße 15** (Telefon: 521 02 76 24) wenden.

Wenn Sie einen der 120 Schlafplätze in den Wohncontainern der Kirchengemeinden, bei der Hochschule für angewandte Wissenschaften und bei der Evangelischen Hochschule für Sozialpädagogik beim Rauhen Haus erhalten wollen, wenden Sie sich bitte an folgende Einrichtungen:

**Mo – Fr von 11.00 bis 16.00 Uhr:**

**Diakonie-Zentrum für Wohnungslose**

Bundesstraße 101 (U2 Christuskirche), 20144 Hamburg  
Telefon: 40 17 82 11

**Ab 16.00 Uhr und am Wochenende:**

**Bahnmissionsmission Hauptbahnhof**

Steintorwall 20, 20095 Hamburg  
Telefon: 39 18 44 00

Achtung: derzeit vor dem Hauptbahnhof Ausgang der Wandelhalle Richtung Spitaler Straße, rechts hinter dem Taxistand vor der Kunsthalle.

**Für obdachlose Frauen auch:**

Mo, Do, Sa, So: 14.00 bis 19.00 Uhr und

Mi: 10.00 bis 15.00 Uhr

**Tagestreff „Kemenate“**

Charlottenstraße 30 (U2 Emilienstraße), 20257 Hamburg  
Telefon: 430 49 59

**Im Winter muss niemand auf der Straße übernachten!**

Obdachlosen, die keinen Anspruch auf einen Schlafplatz in den Unterkünften von **fördern & wohnen** haben, wird ein nächtlicher Aufenthalt in der **Wärmestube Hinrichsenstraße 4** angeboten.

## Wo ist mein Schlafplatz?



### Friesenstraße 22, 20097 Hamburg

400 Schlafplätze in einem Gebäude von **fördern & wohnen** können täglich in der Zeit von 17.00 bis 9.30 Uhr genutzt werden.

**So kommen Sie in die Friesenstraße 22:**

Mit der S-Bahn (S3/S31) fahren Sie bis zur Haltestelle Hammerbrook. Von dort aus sind es ca. 10 Minuten Fußweg. Diese Einrichtung eignet sich auch für Menschen mit körperlichen Behinderungen, z. B. Personen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind.

### Kollastraße 15, 22529 Hamburg

Insgesamt 250 Schlafplätze werden von **fördern & wohnen** in **Container-Modulhäusern** zur Übernachtung angeboten und stehen täglich in der Zeit von 17.00 bis 9.30 Uhr zur Verfügung.

**So kommen Sie zur Kollastraße 15:**

Mit den Buslinien 5, 22, 39 und 281 fahren Sie bis zur Haltestelle Siemersplatz. Von dort sind es ca. 5 Minuten Fußweg. Die nächstgelegene U-Bahn-Haltestation ist die Haltestelle Hagendeel der Linie U2.



### Schmiedekoppel 29, 22453 Hamburg

Zusätzlich werden 250 Schlafplätze von **fördern & wohnen** für das Winternotprogramm 2020/2021 bereitgestellt. Die Unterkunft ist täglich in der Zeit von 17.00 bis 9.30 Uhr geöffnet.

**So kommen Sie zur Schmiedekoppel 29:**

Mit der Buslinie 5 fahren Sie bis zur Haltestelle Vogt-Cordes-Damm. Von dort sind es ca. 11 Minuten Fußweg. Die nächstgelegene U-Bahn-Haltestation ist die Haltestelle Hagendeel der Linie U2 (Fußweg 24 Minuten).

**Bus-Shuttle von fördern & wohnen:** Vom Standort Friesenstraße wird in den Abendstunden ein Bustransfer zur Kollastraße und zur Schmiedekoppel angeboten. Die dort Übernachtenden können in den Morgenstunden einen Bustransfer in die Innenstadt (ZOB) nutzen. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie am Standort in der Friesenstraße.

## Wo kann ich mich tagsüber aufhalten?

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Winternotprogramms informieren Sie gern über die verschiedenen Möglichkeiten und die aktuellen Öffnungszeiten der Einrichtungen.

**Grundsätzlich bestehen z. B. in den folgenden Einrichtungen Tagesaufenthaltsmöglichkeiten. Diese können je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie eingeschränkt sein. Bitte erkundigen Sie sich vorab.**

### Tagesaufenthaltsstätte Bundesstraße 101

Haltestelle Schlump (U2, U3)

Mo bis Fr: 11.00 bis 16.00 Uhr,  
warmes Essen 12.00 bis 14.00 Uhr

### Tagesstätte Herz As, Norderstraße 50

Haltestelle Hauptbahnhof

Mo, Di, Do: 10.00 bis 13.00 Uhr Postausgabe, nach Terminabsprache Duschen, Waschen, Aufenthalt möglich; ab 14.00 Uhr warme Mahlzeit solange der Vorrat reicht.  
Mi: 10.00 bis 17.00 Uhr (Postausgabe, Beratung)  
Fr: 10.00 bis 15.00 Uhr Postausgabe

### Tagesaufenthaltsstätte Hinrichsenstraße 4

Haltestelle Lübecker Straße (U1, U3) bzw. Landwehr (S1)

täglich von 9.30 bis 16.30 Uhr  
Mo bis So: 12.00 bis 15.00 Uhr warmes Essen

### Obdachlosen-Tagesstätte „MAHLZEIT“, Billrothstraße 79

Haltestelle Holstenplatz (S11, S21, S31) und

von dort mit Bussen zur Haltestelle Gerichtstraße  
Mo bis Do: 9.00 bis 14.30 Uhr  
Mo bis Do: 11.00 bis 13.00 Uhr Mittagessen

### Kemenate – Tagestreff für Frauen, Charlottenstraße 30

Haltestelle Emilienstraße (U2)

Mo, Do, Sa, So: 14.00 bis 19.00 Uhr  
Mi: 10.00 bis 15.00 Uhr

### Tagesaufenthalt Markthalle Hamburg, Klosterwall 11

Hauptbahnhof Hamburg / ZOB

täglich von 9.30 bis 16.30 Uhr  
Mittagessen von 12.00 bis 15.00 Uhr